



Brasilianische Nacht

Das Konzert von **Young Euro Classic** am gestrigen Freitag war für den Veranstalter besonders wichtig, denn es war der Abend des Hauptsponsors, der staatlichen **KfW-Bank**. Das Geldinstitut fördert YEC seit Beginn und hat dem Festival immer die Treue gehalten. Deshalb wurde natürlich der Vorstandsvorsitzende **Stefan Wintels** besonders herzlich zu Beginn des Konzerts von Festivalchefin **Dr. Gabriele Minz** begrüßt.

Beim Empfang nach der Veranstaltung in der Berliner Niederlassung der Bank, direkt neben dem Konzerthaus an der Ecke Charlotten- und Französische Straße, versprach Wintels, YEC auch die nächsten 25 Jahre zu unterstützen. Kleine Einschränkung, dazu müsste er zum Jahresende wiedergewählt werden. Dies obliegt dem Verwaltungsrat, der höchst prominent besetzt ist, mit **Robert Habeck** als Vorsitzenden und **Christian Lindner** als seinen Stellvertreter, sowie dem halben Bundeskabinett mit **Annalena Baerbock**, **Steffi Lemke**, **Cem Özdemir**, **Svenja Schulze** und **Volker Wissing**. Hinzu kommen zahlreiche Bundes- und Landtagsabgeordnete sowie Vertreter von anderen Banken und Institutionen, sogar der Bauernpräsident **Joachim Rukwied** ist Mitglied im Verwaltungsrat. Keiner von diesen nahm am Konzert teil, aber – immerhin – **Gesine Löttsch** (Linke), die stellvertretendes Mitglied im Risiko- und Kreditausschuss ist. Hoffen wir also, dass **Stefan Wintels** wiedergewählt wird und die Förderung von YEC fortgesetzt werden kann, so wie bei seinen vielen Vorgängern im Amt, darunter **Ingrid Matthäus-Meier**, ab 1999 im Vorstand und von 2006 bis 2008 Vorstandsvorsitzende.

So, nun aber zum Konzert.

Zu Gast war das **Orquestra Sinfônica Jovem de Goiás** mit seinem Künstlerischen Leiter und Chef-Dirigenten **Eliel Ferreira**. Während bei den anderen Orchestern immer auch Werke der großen Klassiker, wie Rachmaninow, Beethoven Mozart, Tschaikowski, Verdi und Co. auf dem Programm standen, brachten die Brasilianer ausschließlich einheimische Musik mit. Herausragend dabei das Konzert „em formas brasileiras“ für Geige und Orchester des in Rio de Janeiro geborenen brasilianischen Komponisten **Hekel Tavares** (1896-1969), mit dem 2005 in São Paulo geborenen Geiger **Guido Sant'Anna**, der 2022 als erster Südamerikaner überhaupt den renommierten Fritz-Kreisler-Wettbewerb in Wien gewonnen hat.



Foto: MOUTESOUVENIR Kai Bienert

Ansonsten verlief der musikalische Abend gediegen, auch mal kräftig und gewaltig im Ton, zeigte aber nicht das, was man sich von einer brasilianischen Nacht versprochen hatte.



Foto: Ed Koch

Zum Ende des Konzerts, vor allem bei den Zugaben, drehte das Orchester dann endlich auf und bot das, was man an südamerikanischen Klängen im Ohr hat, so den Klassiker von 1939 *Aquarela do Brasil* des wie Tavares in Rio de Janeiro geborenen Komponisten **Ary Barroso** (1903-1964).

Danach ging es dann richtig ab, mit Tanzeinlagen auf der Bühne und den Rängen. Das Temperament, das die rund 100 jungen Musikerinnen und Musiker bis 21:45 Uhr unter Kontrolle hielten, brach nun endlich für die letzten 45 Minuten hervor, so dass doch noch Samba-Stimmung aufkam.

Für Stimmung sorgten Orchestermitglieder auch beim anschließenden Empfang im KfW-Gebäude. Dabei zeigte der Mann aus der Percussion-Abteilung,



was in ihm steckt. Aufgefallen war er beim Konzert lediglich durch seine lange blonde Mähne, unter der, wie sich zeigte, ein stimmungsvoller Sänger lauerte.



Foto: MOUTESOUVENIR Kai Bienert



Foto: Ed Koch

So war es insgesamt gesehen, ein weiterer wunderbarer Sommerabend am hoffentlich bald wieder schönsten Platz der Stadt.

Orquestra Sinfônica Jovem de Goiás

Das Jugendsymphonieorchester Goiás – kurz OSJG – wurde 2001 gegründet, um jungen, talentierten jungen Musikerinnen und Musikern im mittleren Westen Brasiliens die Möglichkeit zu geben, ihre musikalischen Fähigkeiten zu trainieren und sich auf eine mögliche professionelle Berufswahl vorzubereiten.

Zugleich ist es dem OSJG ein wichtiges Anliegen, durch die Vergabe von Stipendien auch Jugendlichen aus wirtschaftlich benachteiligten Familien den Zugang zum Orchesterspiel zu ermöglichen. Mit dem Projekt „Música para Todos“ verfolgt das OSJG das Ziel, ein breites Publikum durch Konzerte in Kirchen und Krankenhäusern, auf Plätzen und in Parks anzusprechen; regelmäßig spielt das Orchester auch in Schulkonzerten und bei Ballettaufführungen. 2013 nahm das OSJG am Villa-Lobos-Festival in Venezuela teil; 2016 führte eine große Tournee das Orchester nach China, wo es in acht Städten die Musik seiner brasilianischen Heimat vorstellte. Chefdirigent des Orchesters ist seit 2016 Eliel Ferreira. *Quelle: YEC*

Ed Koch

Heute läuft den ganzen Tag das Festival im Festival re.play. Alle Infos und Tickets unter www.young-euro-classic.de

Die letzten beiden Abendkonzerte des 25sten YEC-Festivals bestreiten heute das **Eurasian Student Symphony Orchestra** u.a. mit Werken von

ROBERT SCHUMANN

Konzert für Klavier und Orchester

WOLFGANG AMADEUS MOZART - „Rondo alla Turca“

ANTONÍN DVOŘÁK - Symphonie Nr. 8 G-Dur

und am Sonntag das **MIAGI Orchestra** aus Südafrika. MIAGI steht für „Music Is A Great Investment“.

2009 war das MIAGI Orchestra zum ersten Male bei Young Euro Classic zu Gast und begeisterte das Publikum schon vor dem Konzert auf dem Gendarmenmarkt, danach im Saal und letztlich beim KfW-Empfang.



Fotos: Ed Koch

Es spricht viel dafür, dass das diesjährige Finale der Höhepunkt des Jubiläumsfestivals wird.